



Newsletter 07|2022



## *Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

herzlich willkommen. Heute informieren wir Sie über aktuelle Initiativen der CDU Fraktion: warum die transparente Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick für uns wichtig ist oder warum wir die Verlängerung der Sondergenehmigungen für erweiterte Schankvorgärten für die Gastronomie für sinnvoll halten. Weiterhin fordern wir die Herrichtung eines Weges für Fußgänger und Radfahrer zur Unterquerung der Stelling-Janitzky-Brücke und die Erhöhung der Verkehrssicherheit am Ortseingang Müggelheim.

Mit unserer Initiative zum umfeldverträglichen Weiterbau des 17. Abschnitts der Autobahn A 100 wollen wir den Durchgangsverkehr in Treptow-Köpenick weiter reduzieren. Danke für ihr Interesse und bleiben Sie gesund,

Ihr Dr. Bertram Wieczorek, Fraktionsvorsitzender

[Besuchen Sie auch](#)

## *Aktuelles aus der BVV*

**UNSERE ANTRÄGE ZUR BVV AM 7.7.**

- Beteiligungsverfahren beim Ehemaligen Güterbahnhof Köpenick stärken
- Sondergenehmigungen für erweiterte Schankvorgärten
- Tempo-30-Bereich auf der Treskowallee deutlicher kenntlich machen
- Sanierung von Fuß- und Radwegen
- Busparkplatz für den Modellpark
- Kiezassen angemessen bewerben

Die 9. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung in der IX. Wahlperiode fand nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie am 7. Juli nun bereits zum dritten Mal wieder vollständig in Präsenz im Rathaus Treptow statt.

**Komplette Tagesordnung der BVV**

Entwicklungsgebiet ehemaliger Güterbahnhof Köpenick



Auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick soll ein Wohn- und Gewerbebestandort entstehen. Für dieses Vorhaben gibt es ein Beteiligungsverfahren der Senatsverwaltung, in welchem sich allerdings Fehler an Fehler gereiht haben, sodass Informationen für interessierte Anwohner kurzfristig und unregelmäßig zugestellt wurden. Nicht alle Anwohner konnten sich daher so beteiligen, wie sie es gewollt haben. Ein interfraktioneller **Antrag**, der in der letzten BVV zusammen mit SPD, Linken und Grünen beschlossen wurde, soll nun endlich für eine transparente Kommunikation und eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe sorgen.

---

## *Weitere Anträge mit CDU Beteiligung:*

An dieser Stelle wollen wir über weitere Anträge informieren, die wir in die BVV eingebracht haben.

Schankvorgärten für die Gastronomie



In einem weiteren [Antrag](#), der direkt beschlossen wurde, setzt sich unsere Fraktion für eine Verlängerung der Sondergenehmigungen der erweiterten Schankvorgärten in Treptow-Köpenick ein. Da bereits viele der gastronomischen Betriebe durch die Corona-Pandemie starke finanzielle Einbußen erlitten haben und sich jetzt erst wieder erholen, darf wegen bürokratischer Formalitäten nicht auch noch das diesjährige Sommergeschäft bedroht sein.

### Rad- und Fußgängerwege an der Stelling-Janitzky-Brücke



Die CDU-Treptow-Köpenick setzt sich mit gleich zwei Anträgen für die Herrichtung eines Fußgänger- und Fahrradweges am Korkedamm sowie der Unterquerung zur Stelling-Janitzky-Brücke ein. Zur sicheren Benutzung der Wege muss eine Ertüchtigung durch entsprechende Asphaltierung, Beschilderung und Beleuchtung erfolgen. Beide Anträge wurden in den Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) überwiesen. Hier findet ihr unseren [ersten](#) und hier unseren [zweiten Antrag](#).

### Tempo-30-Bereich auf der Treskowallee deutlicher kenntlich machen



Bei unserem [Fraktionsbesuch der Albatros-Schule](#) haben wir uns ein eigenes Bild des chronischen Platzproblems machen können. Dabei ist auch deutlich geworden, dass der Schulweg nicht hinreichend verkehrssicher ertüchtigt ist. Der Tempo-30-Bereich auf der vierspurigen Treskowallee vor der Schule aus Richtung Karlshorst ab Beginn der Straßenbahnhaltestelle sollte für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler daher erweitert werden. Eine deutlichere Kennzeichnung durch z. B. Dialogdisplays oder eine Markierung auf der Fahrbahn ist hierfür zudem notwendig. [Unser Antrag](#) wurde nun in den Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) überwiesen.

### Busparkplatz für den Modellpark



Ein fraktionsübergreifender [Antrag](#) thematisiert, dass es für einen Besuch des Modellparks bisher keinen Bushalteplatz gibt, an dem Reisegruppen sicher ein- und aussteigen können. Auf dem Parkstreifen entlang der Straße An der Wuhlheide (etwa in Höhe Modellpark) sollte in Absprache mit dem Tourismusverein Treptow-Köpenick und dem Modellpark Berlin-Brandenburg für mind. einen Reisebus ein Haltebereich entstehen. So kann Reisegruppen der Besuch des Parks deutlich erleichtert werden. Der Antrag wurde in den Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) Ausschuss überwiesen.

#### **Kiezkassen angemessen bewerben**



In einem weiteren interfraktionellen [Antrag](#) mit SPD, B'90Grüne und DIE LINKE soll für eine angemessenere Bewerbung der Kiezkassen in unserem Bezirk gesorgt werden. Dies soll etwa durch PR-Materialien wie Flyer und Plakate erfolgen. Mehr Initiativen und Vereine können so auf die Veranstaltungen der Kiezkassen aufmerksam gemacht werden und mehr Projekte von dem Konzept der Kiezkassen profitieren. Der Antrag wurde in den Ausschuss für Haushalt, Personal, Verwaltung, Immobilien und Gleichstellung (HhPVIG) überwiesen.

#### **Marktbetrieb am S-Bahn- und zukünftigen Regionalbahnhof Köpenick**



In einer **Initiative** mit der FDP plädieren wir für eine Sicherstellung der Marktstände am S-Bahnhof Köpenick, auch während eines Umbaus zum Regionalbahnhof. Das Marktangebot ist regelmäßiger Bestandteil des Platzes und fester Teil des regionalen Einkaufsangebotes. Der Antrag wurde über die Konsensliste in die Ausschüsse Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) und Wirtschaftsförderung, Tourismus und Bürgerdienst (WTB) überwiesen.

### **Bau einer Radverkehrsanlage in der Rummelsburger Landstraße**



In einem zweiten **Antrag** mit der FDP sprechen wir uns für den Bau einer Radverkehrsanlage in der Rummelsburger Landstraße aus. Hintergrund ist, dass bisher nur eine provisorische Radspur – markiert durch Poller – existiert. Die Miete der Poller verursachte bereits hohe Kosten und das Provisorium führt in der Hauptverkehrszeit zu vermeidbaren Staus. Der Antrag wurde über die Konsensliste in den Ausschuss Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) überwiesen.

## *Beschlüsse*

---

Umfeldverträglicher Weiterbau des 17. Bauabschnitts der Autobahn A 100



Unser [Antrag](#) für einen umfeldverträglichen Weiterbau der A 100 setzt sich einen geringstmöglichen Flächenverbrauch, eine Weiterführung des 17. Bauabschnittes als Tunnel und somit eine Entlastung angrenzender Stadtquartiere zum Ziel. Der Antrag unserer Fraktion wurde schließlich mit einer deutlichen Mehrheit von 28 Ja-Stimmen beschlossen.

#### **Errichtung eines Fuß- und Radweges entlang des Königsheideweges**



Auf dem stark befahrenen Königsheideweg kann durch den Bau eines Fuß- und Radweges die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer deutlich erhöht werden. Durch den Anschluss an Bushaltestellen kann ein deutlich verbessertes Verkehrskonzept für den Königsheideweg entstehen. Unser [Antrag](#) für die Herrichtung beider Wege wurde im Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) beschlossen.

#### **Querungshilfe Müggelheimer Damm auf der Höhe von ALDI / NORMA in Müggelheim**



Auf Höhe des Discounters befindet sich aktuell keine nahe Querungsmöglichkeit der dichtbefahrenen Straße. Unser [Antrag](#) möchte nun endlich eine sichere Querungshilfe schaffen. Unsere Initiative wurde einstimmig im Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) beschlossen

### **Partizipative Verfahren bei der Schaffung von Fahrradabstellanlagen etablieren**



In unserem Bezirk erfreut sich die Fahrradnutzung immer größerer Beliebtheit. Für ein entsprechendes Angebot an Fahrradabstellanlagen soll es nun ein partizipatives Verfahren geben. Bewusst niedrigschwellig konzipiert soll das Verfahren so auch Kindern und Jugendlichen die Teilnahme ermöglichen. Der fraktionsübergreifende [Antrag](#) wurde im Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) mit großer Mehrheit beschlossen.

### **Verkehrssicherheit am Ortseingang Müggelheim**



Am Ortseingang von Müggelheim befindet sich die Kindertagesstätte Müggelbande. Um die Verkehrssicherheit um den Bereich der Kita zu erhöhen, wird vorgeschlagen, zwei gegenüberliegende Halteverbotszonen gleichgroß zu gestalten. Der [Antrag](#) wurde mehrheitlich im Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) angenommen.

### **10-Minutentakt der Tram-Linie 68 ausweiten**



Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt- und Naturschutz (StaBUm) wurde unser [Vorschlag](#), die Taktung der Linie 68 in den Sommermonaten auf 10 Minuten zu erhöhen, einstimmig angenommen. Die Linie erfreut sich in der warmen Jahreszeit unter Anwohnern und Touristen großer Beliebtheit.

### Galeriestandort Johannisthal erhalten



Der Galeriestandort Johannisthal befindet sich im Souterrain des ehemaligen Rathauses am Sterndamm. Die Räume bieten der kommunalen Galerie aus Adlershof, in der Umbauarbeiten stattfinden, eine Übergangsmöglichkeit. Wir haben vorgeschlagen über den Zeitraum der Umbaumaßnahmen hinaus die Galerie mit Multifunktionsräumen im ehemaligen Rathaus beizubehalten und ein entsprechendes Konzept für Köpenick zu prüfen. Der [Antrag](#) unserer Fraktion wurde im Ausschuss für Haushalt, Personal, Verwaltung, Immobilien und Gleichstellung (HhPVIg) beschlossen.

### Sanierung der Feierhalle auf dem Friedhof Altglienicke



Die Feierhalle gehört mit dem Friedhof zur Denkmalliste. Die Halle beherbergt zudem eine seltene hydraulische Sargbeanlage. Ein von uns eingebrachter [Antrag](#) zur Sanierung der Feierhalle wurde im Ausschuss für Haushalt, Personal, Verwaltung, Immobilien und Gleichstellung (HhPVIG) beschlossen.

## *CDU-Fraktion vor Ort*

### **Besuch des Bezirkssportbundes in Schmetterlingshorst**



Am vergangenen Montag fand unsere 2. Fraktionssitzung vor der BVV im historischen Ausflugscafé Schmetterlingshorst statt. In einem Dialog mit Vertretern des Bezirkssportbundes und des Vereins Wassersport Insel Seddinwall e.V. haben wir uns über die Entwicklung der Insel Seddinwall ausgetauscht. Die Insel wurde Jahrzehnte hindurch als Station für Wasserwandern genutzt und von einigen Mitgliedern des Vereins regelmäßig von Müll befreit. Die Insel kann durch eine Neuausweisung nicht mehr als Station eines Wasserwanderweges genutzt werden. Eine Lösung für das Problem könnte über das Format eines runden Tisches gefunden werden.

### **Fraktion der CDU in der BVV Treptow Köpenick**

Neue Krugallee 4, 12435 Berlin

Vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Bertram Wieczorek.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §6 MDStV ist Dr. Bertram Wieczorek.

Tel.: (030) 90297 44 00

Fax: (030) 533 77 25

Möchten Sie unsere E-Mails nicht immer wieder erhalten?

[Hier Abmelden](#)



Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt? [Im Browser anzeigen](#)